



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



Das Reformatorengemälde | St. Petri Kirche Kopenhagen (Foto: Christen Rindorf)



Bildung | Ethik | Wissenschaft

2016 | Nr. **55**

Funke – Flamme – Feuer?

Zum europäischen Charakter der Reformation

7. bis 9. Oktober 2016 | Fr.–So.

Evangelische Akademie, Lutherstadt Wittenberg

Funke – Flamme – Feuer?

Zum europäischen Charakter der Reformation

Die Reformationsbewegung ist eine europäische Bewegung, die weder mit Luther begonnen hat noch mit ihm endete. Sie war nicht auf das 16. Jahrhundert beschränkt, sondern hat in der Waldenserbewegung, in den englischen Lollarden oder Wycliffiten, wie auch der Armutsbewegung, zum Beispiel den Franziskanern, ihre Anfänge. Schon bei den Waldensern Italiens im 14. und bei den Lollarden Englands im 15. Jahrhundert begannen reformatorische Funken zu sprühen. Sie wurden Feuer und Flamme in der böhmischen Reformation, dann auch bei Martin Luther sowie bei Johannes Calvin in der Schweiz. Bei dieser Tagung soll der europäische Akzent der Reformationsgeschichte ab dem Ende des 14. Jahrhunderts in den Blick genommen werden und Inspirationen für zukünftige Bearbeitung von Geschichte und damit für die europäische Zukunft liefern.

Dabei soll durch die intensive Bearbeitung der europäischen Dimension der Reformationsgeschichte gleichzeitig das Bewusstsein dafür geweckt werden, dass der heutige Nationenbegriff mit den damaligen Sprachnationen wenig gemein hat.

In Wort und Bild zeichnen wir diese Bewegung nach und untersuchen gemeinsam mit europäischen Gästen die Folgen der Reformation in und für Europa – bis zum heutigen Tag.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Friedrich Kramer
Akademiedirektor, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt,
Lutherstadt Wittenberg

Dr. Christian Staffa
Evangelische Akademie zu Berlin

Gerhard Frey-Reininghaus
Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder

7. Oktober 2016 | Freitag

ab 16.30 ANMELDUNG

18.00 ABENDESSEN

19.00 **Begrüßung und Einführung in das Thema**
Friedrich Kramer und Gerhard Frey-Reininghaus

19.30 **Die europäische Reformation vom 13. bis zum 17. Jahrhundert**
Prof. Dr. Michael Welker, Universität Heidelberg

21.00 **Walhalla auf preußisch – Europäische Spurensuche in der Schlosskirche**
Betrachtungen zur Inszenierung der Reformation und Wiedereinweihung der Fenster der europäischen Reformatoren

8. Oktober 2016 | Samstag

8.30 **Gedanken zum Morgen**
Dr. Christian Staffa

9.00 **Alle in einem Bild**
Die vergessene Reformation – Versuche zu einer europäischen Erinnerung
Dr. Ulrich Oelschläger, Präses der Synode der EKHN

10.30 KAFFEEPAUSE

11.00 **Die Wahrheit siegt?**
Der Böhmisches Utraquismus im europäischen Kontext
Ph. D. Eva Dolezalova, Historisches Institut der Akademie der Wissenschaften, Prag

12.00 MITTAGESSEN

14.00 ARBEITSGRUPPEN
1.) Die Waldenser und die Erste Reformation, Theologie und Politik
Dr. Albert de Lange, Kirchenhistoriker, Karlsruhe

2.) Unitas Fratrum – Modell einer ökumenisch-reformatorischen Freikirche
Dr. Peter Vogt, Pfarrer, Herrnhuter Brüdergemeine

3.) Die Schweizer Reformation

Dr. Matthias Krieg, Pfarrer, Kanton Zürich

4.) Die Reformation auf den britischen Inseln

Bischof Michael Bourke, Bischof em., Wolverhampton

5.) Die weibliche Seite der Reformation

Dr. Sabine Kramer, Pfarrerin, Halle (Saale)

15.45 KAFFEEPAUSE

16.15 **Wechsel der Arbeitsgruppen**
18.00 ABENDESSEN

19.00 **Nationales Gedächtnis und Reformation – zur Nationalisierung der Reformationen im 19. Jahrhundert**

Dr. Peter Morée, Dozent für Kirchengeschichte, Ev.-Theologische Fakultät der Karls-Universität Prag

20.30 **„Verdammt, er liebt mich, er liebt mich nicht“**
Eine Schlagerrevue in die Welt der Reformation
Uwe Birnstein, Journalist und Theologe, Wittenberg

21.30 **Gedanken zur Nacht**
Friedrich Kramer

9. Oktober 2016 | Sonntag

In der Reihe „Kanzelreden“ predigt Claudia Roth, Vizepräsidentin des Bundestages, um 10.00 Uhr, in der Stadtkirche St. Marien über „Wachstum und Nachhaltigkeit – Gen. 1,28“.

11.30 **Ertrag der Reformationsbewegung für Europa Wohin des Wags?**

Ein katholisch-protestantisches Gespräch

Benigna Carstens, Direktion Brüder-Unität Herrnhut
Prof. Dr. Rainer Kampling, Seminar für Katholische Theologie, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Michael Welker

13.00 MITTAGESSEN

13.30 **Mein Ertrag – Abschlussplenum**

14.30 REISESEGEN UND ENDE DER TAGUNG